

Startzeiten für die Kreismeisterschaft nach DSB SpO 2.53 und 2.59 Großkaliberpistole am 22.04.2018 in Glinde

Austragender Verein: Schützenverein Glinde,

4 Helfer (4x SVR)

Uhrzeit	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7	Stand 8	Stand 9	Stand 10
09:00 – 09:45	2.53 SVR ⇒	2.53 SVR ⇒	2.53 BSG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVR ⇒	2.53 RSV ⇒	2.53 BSG ⇒	2.53 RSV ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVR ⇒
09:45 – 10:30	2.53 BSG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 RSV ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒
10:30 – 12:15	2.53 SVG ⇒	2.53 SVG ⇒			Schutzbrille erforderlich					
Ca. 12:45	Endkampf DSB SpO 2.53									
13:15 – 14:00	2.59 SVG ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 BSG ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 SVG ⇒	2.59 SVG ⇒	2.59 RSV ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 RSV ⇒I
14:00 – 14:45	2.59 BSG ⇒	2.59 SVG ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 BSG ⇒	2.59 SVR ⇒	2.59 RSV ⇒				
14:45 – 15:30					Schutzbrille erforderlich					

Ca15:45 Endkampf DSB SpO 2.59

Waffe / Kaliber	DSB SpO 2.53: Pistole 9 mm Luger (MIP 250) DSB SpO 2.59: Pistole .45ACP (MIP 350)	<ol style="list-style-type: none"> Der neue Mitgliedsausweis mit Chip (nur in Verbindung mit dem amtlichen Lichtbildausweis gültig) und die bereits ausgefüllte Startkarte müssen vom teilnehmenden Schützen min. 30 min vor der Startzeit vorgelegt werden. Die Startkarte muß die Disziplin, Regel-Nr. Name und Vorname des Schützen, dessen Geburtsdatum und die Nummer des neuen Mitgliedsausweises aufweisen. Der Schießleiter hat dafür zu sorgen, daß diese Daten eingetragen wurden. Der Schießleiter muß ferner anhand des Geburtsdatums prüfen, ob die gemeldete Wettkampfklasse (vgl. Startkarte) stimmt. Die Mannschaftskarte muß vorgelegt werden, 30 min bevor der erste Schütze dieser Mannschaft geschossen hat. Danach sind Meldungen bzw. Ummeldungen nicht mehr möglich (vgl. DSB SpO 0.9.5). Bei anerkannten Störungen kann die Serie nur einmal im Vorkampf und nur einmal im Endkampf wiederholt werden (DSB SpO 2.0.3.6.9). Verstellbare oder orthopädische Griffschalen sowie Handballen- oder Handgelenkauf-lagen sind nicht gestattet. Der Präzisionsdurchgang und der Duelldurchgang werden auf demselben Stand geschossen. Nach dem Kommando „LADEN“ haben die Schützen die Waffe innerhalb einer Minute zu laden. Nach Ablauf dieser Minute erfolgt das Kommando „Achtung“ und mit dem Kommando „3 - 2 - 1 - START“ wird die Serie gestartet. Die Schießzeit wird mit dem Kommando „STOP“ beendet. Die besten 6 Schützen aus dem Vorkampf bestreiten den Endkampf. Vorschießen ist nur nach DSB SpO 0.9.4 möglich!
Gewicht der Waffe	≤ 1500 g	
Abzugsgewicht	≥ 1000 g	
Lauf-länge	min. 100 mm und max. 153 mm	
Visierlinie	≤ 220 mm	
Probeschüsse	Präzision: eine 5 Schußserie in 150 s	
Schußzahl/Vorkampf	40 (Präzision: 20 Schuß; Duell 20 Schuß)	
Schußzahl/Endkampf	10 (Duell: zwei 5 Schußserien in je 20 s; nur für Endkampfteilnehmer)	
Schießzeit	Präzision: 150 s für jede 5 Schußserie Duell: 20 s für jede 5 Schußserie	
Schuhe	Nur Halbschuhe; die Knöchel müssen frei sein	
Wettkampfklassen	offene WK	
Anschlag	Stehend freihändig, einhändig oder beidhändig	
Vereine	RSV: Reinbeker Schützenverein, SVG: Schützenverein Glinde BSG: Bergedorfer Schützengesellschaft, SVR: Schützenverein Rahlstedt SchV H: Schützenverein Hamwarde	
<ol style="list-style-type: none"> Es gelten die Regeln gemäß Ausschreibung der Kreismeisterschaften (Schützenkreis Sachsenwald e.V., 01.01.2008) sowie die DSB Sportordnung (Stand 01.01.2014). Der jedem Verein für den jeweiligen Durchgang zugeteilte Stand ist verbindlich. Der Schießleiter hat dafür zu sorgen, daß dies eingehalten wird. 		

